



Hans Klumbach

## BIBLIOGRAPHIE HANS KLUMBACH

Hans Klumbach wurde am 26. April 1904 in Wolfach, Kr. Offenburg, geboren. Nach dem Besuch des Humanistischen Gymnasiums in Stuttgart studierte er von 1922 bis 1927 in Tübingen und Heidelberg klassische Archäologie und klassische Philologie. 1927 wurde er in Tübingen als Schüler von Carl Watzinger auf Grund einer Dissertation „Tarentiner Grabkunst“ zum Dr. phil. promoviert. Anschließend bereiste er die Mittelmeerländer als Stipendiat des Deutschen Archäologischen Institutes und war dann an dessen Abteilungen Rom und Athen als wissenschaftlicher Assistent tätig. 1930 trat er als Direktorialassistent in den Dienst des RGZM. Von 1940 bis 1947 wurde seine berufliche Tätigkeit durch Kriegsdienst und anschließende Gefangenschaft unterbrochen. 1950 erhielt er die Ernennung zum Kustos und wurde 1954 Direktor der Römischen Abteilung. 1952 übertrug ihm die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz eine Honorarprofessur für römisch-germanische Archäologie. Hans Klumbach ist Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Institutes.

1931

Viergötterstein des 1. Jahrhunderts aus Alzey, Mainzer Zeitschr. 26, 1931, 141-144, Taf. 19.

1932

Römischer Gesichtshelm vom Aschberg im Museum Dillingen, Germania 16, 1932, 52-58.

1933

Der Sigillata-Töpfer L. A. L., Mainzer Zeitschr. 28, 1933, 60-68, Taf. 10.

1935

Karl Schumacher, Germanendarstellungen. 4. Aufl. 1. Teil: Darstellungen aus dem Altertum. Neu bearbeitet von H. Klumbach (Katalog des RGZM Nr. 1).

1936

Römische Grabsteine von Selzen (Rheinhausen), Mainzer Zeitschr. 31, 1936, 33-39, Taf. 1.

1937

Tarentiner Grabkunst. XII, 99 S., 36 Taf., 6 Beilagen. Reutlingen 1937 (auch als Diss.).

1938

TVMVLI. COGNOSCERE. CASSVS. Festschrift für August Oxé (1938) 124-128.

1939

Bronzebüste von Marnheim in Speyer, *Germania* 23, 1939, 114-119, Taf. 12-13.  
Schnallengußformen der frühen Völkerwanderungszeit vom Glauberg in Oberhessen, *Saalburg-Jahrbuch* 9, 1939, 46-47, Taf. 23.

1940

Bruchstück einer Glasphalera im Zentralmuseum Mainz, *Germania* 24, 1940, 59-60.  
Bronzekessel mit Weihinschrift aus dem Rhein bei Speyer, *Germania* 24, 1940, 126-128.  
Etruskischer Goldanhänger im Zentralmuseum für Deutsche Vor- und Frühgeschichte zu Mainz, *Studi Etruschi* 14, 1940, 427-430, Taf. 39.  
Bruchstück einer römischen Bilderschüssel von Sprendlingen (Kreis Offenbach), *Land-schaft Dreieich*, Folge 2, Nr. 19, 1940, 73-74.

1950

Römische Gesichtshelme aus Mainz, *Mainzer Zeitschr.* 44/45, 1949/50, 28-33.

1951

Der römische Schatzfund von Straubing (zus. mit J. Keim) (*Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte* Bd. 3).  
Der römische Schatzfund von Straubing, *Kunstchronik* 4, 1951, 54-56.  
Ein römischer Schatzfund, *Germania* 29, 1951, 146-148.

1952

Zum Straubinger Römerfund, *Gymnasium* 59, 1952, 71-76, Taf. 1-4.

1953

Pferde mit Brandmarken, *Festschrift des RGZM in Mainz zur Feier seines 100jährigen Bestehens* 1952, Band 3 (1953) 1-12, Taf. 1.

1955

Gustav Behrens \* 18. 10. 1884, † 20. 8. 1955, *Mainzer Zeitschr.* 50, 1955, 120-122.

1956

Das Verbreitungsgebiet der spätitalischen Terra Sigillata, *Jahrb. RGZM* 3, 1956, 117 bis 133, Taf. 4-8.

1957

Römische Kleinkunst. Bilderhefte des Röm.-Germ. Zentralmuseums.  
Bruchstücke eines römischen Helmes von Faurndau (Kr. Göppingen), *Fundber. aus Schwaben NF.* 14, 1957, 107-112, Taf. 51-53.

1958

Zum Aufbau des Grabmals von Bierbach, Bonner Jahrb. 158, 1958, 183-191.

1959

Aresaces, Limes-Studien (Schriften des Institutes für Ur- und Frühgeschichte d. Schweiz 14) 69-76, Taf. 10-11.

1960

Der Ganymed von Schwarzenacker, Mitt. Hist. Vereins d. Pfalz 58, 1960, 82-91.

1961

Ein Paradeschildbuckel aus Miltenberg, Bayer. Vorgeschichtsbl. 25, 1960, 125-132, Taf. 8-9.

Deutschland (seit 1943). Bibliographie zur römischen Keramik 1943-1960, *Communications rei cretariae Romanae fautorum* 1, 1960, fasc. 5/6.

1962

Ein römischer Legionarshelm aus Mainz, Jahrb. RGZM 8, 1961, 96-105, Taf. 43-47.

Lampenbilder und Terra Sigillata, Jahrb. RGZM 8, 1961, 190-194, Taf. 72-73.

1963

Römischer Gesichtshelm aus Stuttgart-Bad Cannstatt, Fundber. aus Schwaben NF. 16, 1962, 163-167, Taf. P u. Q.

Römische Panzerbeschläge aus Manching, Landkreis Ingolstadt. Bayerns Frühzeit. Fr. Wagner zum 75. Geburtstag (Schriftenreihe zur Bayer. Landesgeschichte Bd. 62, 1962) 187-193, Taf. 16.

Alzey, Mitteilungsblatt zur rheinhessischen Landeskunde 12, 1963, 68-69.

1964

Nigraschüssel mit Inschrift aus Mainz, *Germania* 42, 1964, 59-65.

Weihinschrift für IOM in Ingelheim, *Germania* 42, 1964, 77-79.

1965

Trimalchio und Blussus, *Varia Archaeologica*, Wilhelm Unverzagt zum 70. Geburtstag dargebracht. (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Schriften der Sektion für Vor- und Frühgeschichte Bd. 16, 1964) 181-183, Taf. 30.

Alzey, Vicus und Kastell, *Alzeyer Geschichtsblätter* 2, 1965.